

**Eine neue Art aus der Gattung Aedophron LEDERER 1857
(Lepidoptera, Noctuidae, Heliethinae)**

Thöny Hubert

Zusammenfassung:

1. Richtigstellung der Verhältnisse im Bezug auf die Erstbeschreibung des Männchens von A. eos RONKAY & VARGA, 1991.
2. Beschreibung von sueli sp. n. aus der Gattung Aedophron LEDERER 1857.

Abstract:

1. Correction with regard to the conditions of the first description from the male of A. eos RONKAY & VARGA, 1991.
2. Description of sueli sp. n. from the Genus Aedophron LEDERER 1857

1. Richtigstellung:

1992 beschrieben Hreblay und ich das Männchen von A. eos. Aus der damaligen Sicht der Dinge konnte das uns vorliegende Männchen nur das bis dahin unbekannte Männchen von A. eos sein, obwohl wir schon gewisse Zweifel bezüglich der Verbreitung und der Flugzeit hatten. (siehe "facetta" 1/1992). Nachdem sich die Entomologie ja bekanntermaßen auch weiterentwickelt und zu einem nicht unerheblichen Teil von Zufällen lebt, erhielt ich dieses Jahr eine kleine Ausbeute aus Kasachstan, in der sich neben vielen anderen interessanten Arten auch eine kleine Serie von A. eos befand.

Nunmehr stimmt das von uns gegebene Verbreitungsgebiet von A. eos wieder.

Durch das mir vorliegende Material kann somit folgendes gesagt werden:

Das von uns 1992 beschriebene Männchen von A. eos repräsentiert eine neue Art, die nachfolgend beschrieben wird. Desweiteren ist es jetzt möglich das "richtige" Männchen von A. eos zu beschreiben, da neben 4 Weibchen auch 8 Männchen von A. eos vorliegen.

Beschreibung des Männchens von A. eos RONKAY & VARGA, 1991

Spannweite wie beim Weibchen 30mm, Kopf und Thorax cremefarben mit feinen hellbraunen Schuppen. Abdomen ebenso. Die Grundfarbe der Flügel ist cremefarben. Von der Flügelwurzel ausgehend bis zum Innenwinkel, ein lila-bräunlicher Fleck, der sich unterhalb der Zelle zum Außenrand hin fortsetzt, wobei dazwischen ein Fleck in der Grundfarbe entsteht. Am Zellende ist die lilafarbene Anhäufung von Schuppen besonders stark, sodaß ein markanter Fleck entsteht, von dem aus sich ein schmaler Streifen bis knapp unterhalb des Apex zieht und den Aussenrand nicht erreicht. Fransen weiß. Die Hinterflügel sind rein weiß und nur am letzten 1/3 der Adern finden sich lilafarbene Schuppen.

Unterseite einfarbig cremefarben. Nur die Adern etwas bräunlich hervortretend.

Genitalbeschreibung:

Uncus lang, schlank und leicht gekrümmt. Am Ende ein kurzer Hacken. Tegumen von der Basis aus sich erst stark verbreitend zum Scaphium hin verjüngend, der Außenrand leicht gezähnt. Sacculus kurz und gerundet. Valven lang nach oben gebogen, zum Ende hin keulenförmig verbreitert, kurz vor der Corona wieder schmaler werdend. Corona aus einer Reihe Dornen bestehend. Die Oberfläche ist glatt und ohne Fortsätze. Clavus kurz und spitz.

Aedeagus kurz und gekrümmt, am Rostellum stärker sklerotisiert. Vesica von der Basis ballonartig verbreitert und nach hinten gebogen. Drei Diverticulum, das Erste mit einem kleinen spitzen Dorn, das Zweite ist ohne Dorn, und das Dritte ist von einer an der Basis stark sklerotisierten Platte ausgehendem größeren kurzen spitzen Dorn, charakterisiert.

Differentialdiagnose:

Aedophron eos läßt sich von den anderen Arten leicht durch das Vorhandensein von nur zwei Cornuti unterscheiden. Die anderen Arten der Gattung *Aedophron* haben drei Cornuti.

2. Beschreibung von *Aedophron sueli* sp.n.

Holotypus: Kasachstan, Khantau, Balkhas-See/ 800m 12.5.1991 leg. Danilevsky. (Gen. Präp. Nr.3180 Hrehlay)
coll. Thöny / Ingolstadt.

Spannweite 30mm. Im wesentlichen der vorigen Art ähnlich, allerdings sämtliche lilafarbenen Merkmale stark reduziert, so daß das Tier insgesamt viel heller ist. Kopf und Thorax einheitlich cremefarben. Die Hinterflügel sind rein weiß gefärbt.

Genitalbeschreibung:

Uncus lang, schlank und gebogen. Tegumen lang zur Basis hin ausgebuchtet. Vinculum kurz und spitz. Fultura und Transtillen breit. Valven lang, schlank, am Ende leicht gerundet und nach innen gekrümmt. Oberfläche der Valven glatt und ohne Fortsätze. Die Corona besteht aus einer Reihe Dornen. Sacculus kurz. Aedeagus kurz, glatt und der distale Teil stark gerippt. Vesica von der Basis an verbreitert, in einem nach hinten gerichteten Bogen verjüngt. Daran drei Diverticulae, wobei die proximalen zwei von je einem nadelförmigen Dorn gekrönt sind. Auf dem dritten, distal gelegenen, sitzt ein an der Basis gebogener dickerer Dorn, der spitz endet.

Differentialdiagnose:

A. sueli läßt sich von den anderen Arten der Gattung leicht durch ihre großen, langen Valven unterscheiden. Die breiten Transtillen sind ebenfalls ein Merkmal, welches *A. sueli* von den anderen Arten der Gattung unterscheidet.

Tafelerklärung:

Abb.r.u.: *Aedophron eos* Weibchen.
Kasachstan, Tscharin/1000m 20.06.1993 leg. Sinajev.

Abb.r.o.: *Aedophron eos* Männchen.
Kasachstan, Tscharin/1000m 20.06.1993 leg. Sinajev

Abb.l.u.: *Aedophron eos* Weibchen, Holotypus.
Mongolei, Chovd aimak, Dzhungar-Gobi, 40 km W Bulgan sum 06.08.1986
leg. Z. Varga.

Abb.l.o.: *Aedophron sueli* sp.n. Holotypus.
Kasachstan, Khantau, Balkhas-See/800m 12.05.1991 leg. Danilevsky.

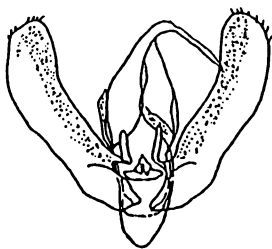
Genitalabb.

1/2 <i>A. rhodites</i> Russia Dagestan, Tarki Mahatoch	N 3181
3/4 <i>A. phlebophora</i> Türkei, Van, Kugungiran-Paß	N 3178
5/6 <i>A. venosa</i> Ussr. Turkmenien Firjusa	N 3179
7/8 <i>A. eos</i> Kasachstan Tscharin	N 523
9/10 <i>A. sueli</i> Kasachstan Khantau, Balkash-See	N 3180

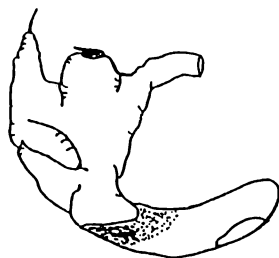
Anmerkung zu den Abbildungen:

Die Fotos wurden in zwei verschiedenen Serien gefertigt, dadurch entstanden die Größenunterschiede. In Natura sind die Unterschiede sehr gering, ca. 1-2 mm.

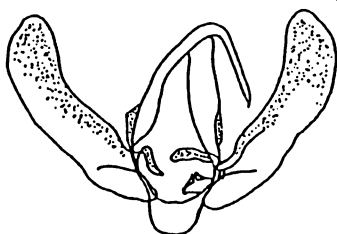
1



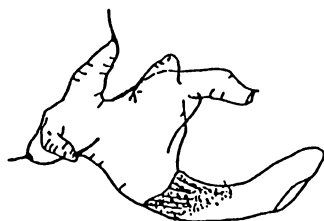
2



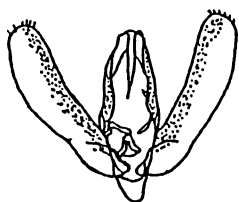
3



4



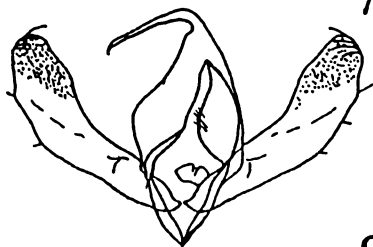
5



6



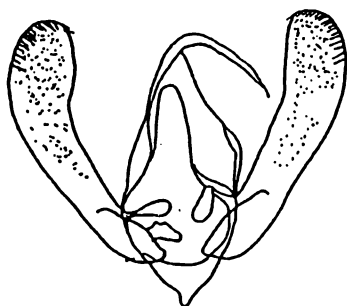
7



8



9



10





Literaturverzeichnis:

Amsel H.G.(1935):Weitere Mitteilungen über Palästinische Lepidoptera.
Veröff.d.DeutschenKolonial u.Übersee Museums in Bremen 1:223-227

Christoph H.(1887):Diagnosen neuer Lepidoptera aus Tekke.
Ent. Zeitung Ent Verein Stettin 48:162-167.

Eversmann E.F.(1851):Description de Quelques nouvelles espece de
Lep.de la Russie.Bull.de la Soc.Imperiale des Nat.de Moscou,1:610-644.

Lederer J.(1858):Noch einige syrische Schmetterlinge.
Wiener Ent.Monatsschrift 24:132-135.

Poole R.W.(1989):Lepidopterum Catalogus, Noctuidae I-III-Brill Leiden etc.pp.1314.

Varga Z. & L. Ronkay (1991):Taxonomic Studies on the pal.Noctuidae (Lep.)I.New taxa from Asia.
Acta Zool.Hung.37/3-4 pp.263-312.

Hreblyay M. & Thöny H.(1992):Erstbeschreibung des Männchens von A.eos VARGA &
RONKAY".facetta",Berichte der Ent.Ges.Ingolstadt 1/1992 pp.3-8.

Danksagung:

An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn Behounek/Deisenhofen für die Anfertigung der Genitalpräparate herzlich bedanken.Die Foto-Arbeiten wurden von Herrn Grayer/Ingolstadt in gewohnt guter Qualität erstellt,wofür ich mich auch herzlich bedanken möchte.

Anschrift des Verfassers:

Thöny Hubert
Martin-Hemm-Straße 73
D-85053-Ingolstadt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [facetta - Berichte der Entomologischen Gesellschaft Ingolstadt e.V.](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [7_1993_2](#)

Autor(en)/Author(s): Thöny Hubert

Artikel/Article: [Eine neue Ari aus der Gattung Aedophron LEDERER 1857 28-32](#)